

Informationen für neu eintretende Kindergarten- und Schulkinder

Geschätzte Eltern

Wir heissen Sie und Ihr Kind bereits heute an unserer Schule herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute und offene Zusammenarbeit.

Das vorliegende Informationsblatt soll Ihnen einen Überblick über unsere Schule und deren geltenden Regelungen verschaffen. Bei weiteren Fragen steht Ihnen die Schulleitung gerne zur Verfügung.

- In Freidorf führen wir zwei Kindergartenjahrgänge (klein und gross gemischt) und sechs Primarschulklassen, welche jeweils in **jahrgangsgemischten Doppelklassen** unterrichtet werden. Nach Beendigung der sechsten Klasse treten unsere Schulkinder in die **Sekundarschule (Niveau G und E) Arbon** über.
- Die Primarschule Freidorf führt ein **integratives Schulsystem**. Das heisst, dass Kinder mit Schulschwierigkeiten intern durch eine Schulische Heilpädagogin begleitet werden. An unserer Schule können Kinder ausserdem im Bereich Logopädie oder Deutsch für Fremdsprachige gefördert werden. Zur Unterstützung des Schulunterrichts wird häufig eine Unterrichtsassistenz eingesetzt.
- Für die Erteilung des Religionsunterrichts sind die Landeskirchen verantwortlich. Der **Religionsunterricht** findet je nach Stufe für beide Konfessionen getrennt oder ökumenisch statt und wird durch externe Religionslehrpersonen erteilt. Die Lektionen des Religionsunterrichts sind im Stundenplan eingebettet.
- **Schulzeugnisse** werden in der 1. und 2. Klasse jeweils am Ende des Schuljahres mit einem Beurteilungsbogen ausgestellt. Ab der 3. Klasse werden am Ende des Schuljahres Zeugnisse mit Note abgegeben.
- Einmal pro Schuljahr werden Sie von der Lehrperson Ihres Kindes zu einem **gemeinsamen Elternabend** eingeladen. Darüber hinaus findet mindestens einmal jährlich ein **persönliches Gespräch** zwischen der Lehrperson und den Eltern statt. Bitte scheuen Sie sich nicht, bei Bedarf die Lehrpersonen auch selbst zu kontaktieren.
- Bei **schulischen Fragen oder Schwierigkeiten** wenden Sie sich in erster Linie direkt an die Lehrperson Ihres Kindes.
- Die Unterrichtszeiten sind am Morgen durch die **Blockzeiten** von 08.15 bis 11.45 Uhr geregelt. Fällt eine Lehrperson zum Beispiel krankheitshalber kurzfristig aus, so ist die Beschulung und Betreuung der Kinder durch die Schule garantiert. Für den Nachmittag gilt keine Blockzeitenregelung. Wenn immer möglich sorgt die Schule aber auch am Nachmittag für die Einhaltung der Unterrichtszeiten. Fällt der Unterricht während der Blockzeiten infolge von Sonderveranstaltungen oder Weiterbildungsanlässen der Lehrpersonen aus, so wird der Termin frühzeitig kommuniziert.
- **Vorhersehbare Absenzen** (zum Beispiel wegen eines Arztbesuchs) melden Sie bitte vorgängig der Lehrperson. **Unvorhersehbare Absenzen** infolge Krankheit sind vor Unterrichtsbeginn der Lehrperson telefonisch mitzuteilen.
- **Urlaubsgesuche** (beispielsweise für familiäre Anlässe oder sportliche Veranstaltungen) sind frühzeitig schriftlich einzureichen und durch die Schule zu genehmigen. Bitte verwenden Sie das entsprechende Formular, welches Sie im *Dokumentencenter* auf www.schulefreidorf-watt.ch finden. Für Urlaubsgesuche und für den Bezug von **Jokertagen** verweisen wir auf das Absenzenreglement. Dieses finden Sie ebenfalls im *Dokumentencenter* auf unserer Website.
- **Allgemeine Anliegen betreffend** des Schulbetriebes oder konkrete Anträge sind an die Schulleitung zu richten.
- Besondere Aktivitäten an unserer Schule sind beispielsweise:
Skilager - obligatorische Teilnahme für alle Kinder der 5. und 6. Klasse
Sommerlager für Kinder der 3. und 4. Klasse Sportwoche für Kindergarten bis 2. Klasse
Schwimmunterricht Jahresmotto
Schlussanlass
- Seit Inkrafttreten des neuen Krankenversicherungsgesetzes sind die Schul- und Kindergartenkinder seitens der Schulgemeinde **nicht mehr gegen die Folgen von Unfällen** versichert. Bitte klären Sie die Kostendeckung im Detail mit Ihrer privaten Krankenkasse oder Ihrem privaten Versicherer ab.
- Lehrerschaft, Schulleitung sowie Schulbehörde erwarten, dass die Kinder bei jeder Witterung den **Weg zum Kindergarten oder zur Schule zu Fuss, mit dem Kickboard oder dem Fahrrad zurückzulegen**. Motivieren

Sie Ihre Kinder dazu! Tragen Sie damit auch zu einer gesunden Entwicklung Ihres Kindes und zu möglichst wenig Verkehr auf dem Schulweg, bzw. rund um das Schulgelände bei. Sogenannte Elterntaxis sind unerwünscht und nur in Ausnahmefällen notwendig.

- **Musikunterricht** wird in Freidorf sehr unterstützt. Den Kindern der 1. und 2. Primarklasse werden durch die *Musikalische Grundschule* vertiefte Erfahrungen mit Rhythmus, Instrumenten und Gesang ermöglicht. Die wöchentlichen Lektionen werden durch eine ausgebildete Lehrperson der Musikschule Arbon geleitet. Für die Lernenden der 5.-6. Klasse wird die freiwillige Teilnahme in einer Schulband angeboten. Der private Flötenunterricht sowie der Instrumentenunterricht an den beiden Musikschulen wird von unserer Schule durch eine Kostenbeteiligung unterstützt.
Nähere Informationen zu den Angeboten der beiden Musikschulen erhalten Sie durch Frau Julia Kräuchi, Musikschulleiterin *Musikschule Arbon*, 071 446 62 82, www.musikschule-arbon.ch
Herr Thomas Gmünder, Musikschulleiter *Rondo - Musikschule im Thurgau*, 079 358 80 88, www.rondo.tg

- **Schulergänzende Betreuung**
Diese findet für alle nachfolgenden Angebote an den drei Wochentagen **Montag, Dienstag und Freitag** statt. Kontaktperson für eine Anmeldung ist die Schulleitung Michael Meyer, 071 455 11 63

Frühbetreuung: Diese wird ab 07.00 Uhr bis Unterrichtsbeginn durch einen Zivildienstleistenden betreut.

Mittagstisch und Mittagsbetreuung: Diese werden von Sandra Suhner und ihrem Team durchgeführt, 078 898 28 84. Die Betreuung dauert von 12.00 bis 13.30 Uhr.

Hausaufgabenunterstützung: Eine Assistenzperson betreut und unterstützt die Kinder beim Erledigen der Hausaufgaben.

Nachmittagsbetreuung: Eine Betreuungsperson kümmert sich ab der Mittagsbetreuung oder nach Unterrichtsende bis 17.30 Uhr um die Kinder.

- Als **Schularzt** amtiert **Dr. med. Ivo Schmid**, in Arbon, 071 447 80 80. Die Aufgaben des Schularztes werden auf kantonaler Ebene geregelt und beschränken sich grundsätzlich auf Überwachungs-, bzw. Beratungsfunktionen. Vor Eintritt in die 1. Klasse sowie in der 4. Klasse werden alle Schulkinder zu einer Routinekontrolle eingeladen.

- Unsere **Schulzahnärzte** sind
Dr. med. dent. Christoph Hüskens, Herrenwiese 3, Freidorf, 071 450 06 70
Dr. med. dent. F. Akyelken, Stacherholzstrasse 32, Arbon, 071 446 65 61
Dr. med. dent. Murat Altinbas, Promenadenstrasse 9, Arbon, 071 446 11 65
Dr. med. dent. Andreas Hergovits, Bohl 9 (Haus "McDonald's"), St. Gallen, 071 223 81 91
Im Kanton Thurgau wird verlangt, dass die Zähne der Schulkinder ab dem 2. Kindergartenjahr einmal jährlich von einem Zahnarzt (in der Regel vom Schulzahnarzt) untersucht werden. Erfolgt der Untersuch durch den Schulzahnarzt, so übernimmt die Schule die Kosten des Untersuchs gemäss Schulzahntarif.

Die **Zahnpflege** ist in Freidorf so geregelt, dass die Kinder aller Klassen vier Mal jährlich durch eine Fachperson unterrichtet und zu einer guten Zahnreinigung angeleitet werden.

- Die **Primarschulgemeinde Freidorf-Watt** ist als Schulträgerin verantwortlich für die Organisation und die Überwachung des Schulbetriebes. Dazu setzt sie eine aus 5 Personen bestehende Schulbehörde ein. Grundlage der Tätigkeit dieser Behörde bildet das, von der Schulgemeinde erlassene, Organisationsreglement sowie die geltenden kantonalen Gesetze und Erlasse. Auf Anfrage wird Ihnen der Schulpräsident gerne ein Exemplar des heute geltenden Organisationsreglements zukommen lassen.
Die Ausbildungsziele sowie der Lehrplan werden vom **Departement für Erziehung und Kultur des Kantons Thurgau** festgelegt, welches zur fachlichen Betreuung der Schule und ihrer Lehrpersonen **Schulinspektoren** einsetzt.

Gerne hoffen wir, Ihnen mit diesen Informationen einen groben Einblick in die Organisation unserer Schule ermöglicht zu haben. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.schulefreidorf-watt.ch. Selbstverständlich freuen sich Schulbehörde und Lehrerschaft auf Ihr reges Interesse an unserem Schulleben und stehen Ihnen auch gerne für die Beantwortung allfälliger Fragen oder für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. In diesem Sinne hoffen wir, dass sich Ihr Kind an unserer Schule wohl fühlen und sich entsprechend entwickeln wird.